

CURRICULUM VITAE

ADRESSE:

Hauptstr. 74
12159 Berlin-Friedenau
Tel.: 030/85999413
Fax: 030/85999419
E-Mail: hdjacobsen@studienforum-berlin.de

GEGENWÄRTIGE POSITION:

Akademischer Direktor
STUDIENFORUM BERLIN E.V.;
Privatdozent am FB Politik-
wissenschaften der FREIEN
UNIVERSITÄT BERLIN

1. PERSÖNLICHE DATEN

Geburtstag: 10. Mai 1944.
Geburtsort: Dobbertin/Mecklenburg.
Nationalität: Deutsch.
Familienstand: Verheiratet (seit dem 1. 8. 1969), 1 Kind (geb. am 21. 3. 1973).

2. AUSBILDUNG

1950 - 1954 Nikolai-Knabenschule Flensburg.
1954 - 1963 Altes Gymnasium Flensburg; Abitur.
1963 - 1970 Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Köln (SS 1963) und Hamburg (WS 1963/64) sowie an der Freien Universität Berlin (ab SS 1964); Abschluss als Diplom-Volkswirt (SS 1970).
1975 Promotion zum Dr. rer. pol. am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin.
1984 Habilitation am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin; Verleihung der *venia legendi*.

3. BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

01.07.1970 - 30.06.1974 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Theorie der Wirtschaftspolitik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft, der Freien Universität Berlin.
01.07.1974 - 31.08.1978 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ext.) der Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen/Isar; Lehraufträge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin.
01.09.1978 - 30.06.1979 John F. Kennedy Memorial Fellow am Center for European Studies der Harvard University, Cambridge/Mass.
01.07.1979 - 31.12.1987 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungsinstituts für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik, (ab 1.9.1980 extern und vom 1.7.87 - 31.12.87 halbtags); Lehraufträge am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.
01.07.1987 - 31.12.1987 Koordinator "Berlin-Programm für deutsche und europäische Studien" an der Freien Universität Berlin (halbtags).
01.01.1988 - 31.03.1993 Universitätsprofessor für Politische Wissenschaft, insbesondere Internationale Wirtschaftsverbindungen am Fachbereich Politische Wissenschaft der FU Berlin.
01.04.1993 - 31.12.1994 Wissenschaftlicher Berater und Geschäftsführer der Triple Holding GmbH, Berlin; Lehraufträge am Teikyo University Berlin Campus.
01.01.1995 - 31.12.1999 Projektleiter am Institut für Internationale Bildung Berlin ("Thünen-Institut"); Lehraufträge am Teikyo University Berlin Campus.
01.01.2000 - 31.12.2001 Projektleiter in einem von der Volkswagen Stiftung geförderten Forschungsvorhaben der FU Berlin zum Thema „Globales Management der russischen Finanzkrise“.

01.01.2002-30.07.2004 Geschäftsführer des Forschungsvorhabens „The Eastward Enlargement of the Eurozone“ an der Freien Universität Berlin.
 Seit 01.08.2004 Akademischer Direktor des STUDIENFORUM BERLIN E.V.

4. FORSCHUNGSaufenthalte als Gastwissenschaftler, Gastprofessuren/-dozenten

01.09.1978 - 31.06.1979 John F. Kennedy Memorial Fellowship am Center for European Studies der Harvard University.
 01.02.1984 - 31.08.1984 Research Fellow am American Institute for Contemporary German Studies der Johns Hopkins University, Washington, D.C.
 01.09.1984 - 15.11.1984 Research Fellow am Center for Strategic and International Studies der Georgetown University, Washington, D.C.
 01.03.1986 - 31.09.1986 Fellow am Woodrow Wilson International Center for Scholars, Smithsonian Institution, Washington, D.C.
 01.10.1989 - 30.07.1990 Visiting Professor am Department of Political Science der Stanford University, Stanford/Kalifornien.
 01.09.1991 - 30.11.1991 Visiting Fellow am Minda de Gunzburg Center for European Studies der Harvard University, Cambridge/Mass.
 01.09.1992 - 30.09.1992 Gastwissenschaftler am Institut für Weltwirtschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest/Ungarn.
 01.04.1998 - 20.04.1998 Gastdozent am Department of International Politics der Beijing Universität.
 15.08.2000 - 01.10.2000 Forschungsaufenthalt beim Internationalen Währungsfonds, Washington, D.C.

5. Projektförderungen und Stipendien

1975 DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG): Förderung eines 36-monatigen Forschungsvorhabens zum Thema „Asymmetrien und Interdependenzen in den transatlantischen Wirtschaftsbeziehungen“ im Rahmen der Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen.
 1979 1978 DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST (DAAD): Förderung eines John F. Kennedy Memorial Fellowships an der Harvard University.
 1980 DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG (DGFK): Förderung eines Forschungsvorhabens zum Thema: „Sicherheitspolitische Dimensionen der Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen“ im Rahmen der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Ebenhausen.
 1981 VOLKSWAGEN-STIFTUNG: Förderung eines 30-monatigen Forschungsvorhabens über „Die Außenwirtschaftspolitik der USA“ im Rahmen der SWP.
 1984 FORD FOUNDATION: Förderung eines dreimonatigen Forschungsaufenthaltes am „Center for Strategic and International Studies“ der Georgetown University, Washington, D.C.
 VOLKSWAGEN-STIFTUNG: Förderung eines sechsmonatigen Forschungsaufenthaltes am American Institute for Contemporary German Studies, Washington, D.C.
 1985 DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG): Förderung eines 27-monatigen Forschungsvorhabens zum Thema „Die Außenwirtschaftspolitik der DDR“ im Rahmen der SWP, Ebenhausen.
 1986 THE SMITHSONIAN INSTITUTION: Förderung eines sechsmonatigen Forschungsaufenthaltes am Woodrow Wilson International Center for Scholars.
 1989/90 DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST (DAAD): Förderung einer Gastprofessur am Fachbereich Politische Wissenschaft der Stanford University.
 1991 DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG): Förderung eines dreimonatigen Forschungsaufenthaltes am Center for European Studies, Harvard University.
 1995/96 VOLKSWAGEN-STIFTUNG: Förderung eines 18-monatigen Forschungsprojekts zum Thema „Ostmitteleuropa und die Weltwirtschaft“ im Rahmen des Thünen Instituts Berlin.

- 1996/98 VOLKSWAGEN-STIFTUNG: Bearbeiter eines 14-monatigen Forschungsvorhabens zum Thema „Die Gestaltung der Offenheit - Die Außenwirtschaftspolitik der Russischen Föderation“ im Rahmen des Thünen Instituts Berlin.
- 2000/01 VOLKSWAGEN-STIFTUNG: Bearbeiter eines 24-monatigen Forschungsvorhabens zum Thema „Globales Management der russischen Finanzkrise – Anforderungen an ein neues Steuerungs-Design der Bretton-Woods-Organisationen“ der Freien Universität Berlin..
- 2001/04 EUROPÄISCHE KOMMISSION: Projektleiter eines 36-monatigen Forschungsvorhabens zum Thema „The Eastward Enlargement of the Eurozone“, Freie Universität Berlin.
- Weiterhin Reisestipendien der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Fulbright Kommission, des German Marshall Fund und der International Economic Association.

6. MITGLIEDSCHAFT IN FACHORGANISATIONEN

- Arbeitskreis Europäische Integration (Mitglied seit 1987).
 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (seit 1988).
 Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (seit 1989).
 Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (seit 1970).
 Studienforum Berlin (seit 1997).

7. LEHRTÄTIGKEIT

(a) am FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

- Lehr- und realgeschichtlicher Überblick I - II (2-semestrig: 1848 -1918 und 1918 bis 1970).
 Die Lage der unselbständig Beschäftigten I - III (3-semestrig m. M. Bolle, H. Riese, K. Wohlmuth).
 Integrationsprobleme im Rahmen des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW).
 Integrationsprobleme im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft (EG).
 Strukturpolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen I - III (3-semestrig m. H. Riese).
 Zur Politischen Ökonomie des Sozialismus (m. K. Wohlmuth).
 Theorien über die Übergangsperiode und die Produktionsweise in der DDR I - III (dreisemestrig).
 Abhängigkeiten und Interdependenzen in den internationalen Beziehungen.

(b) am FACHBEREICH POLITISCHE WISSENSCHAFTEN und am JOHN F. KENNEDY-INSTITUT FÜR NORDAMERIKA-STUDIEN der FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

- Einführungsvorlesung: Internationale Politik (m. C. Wurm).
 Einführungsvorlesung: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland.
 Einführungsvorlesung: Internationale Wirtschaftsbeziehungen.
 Die Außenpolitik der USA.
 Das Problem der Demokratie in den USA (m. W.-P. Adams).
 Gesamt Europa I – II (2-semestrig m. C. Jakobeit und A. Yenel).
 Internationale Wirtschaftsorganisationen I – II (2-semestrig mit W. Schirmer und P. v. Schöppenthau).
 Die USA in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland I - II (2-semestrig m. H. Haftendorn).
 Wirtschaftliche Sanktionen als Mittel der Außenpolitik.
 Die Außenwirtschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland.
 Die Reform des internationalen Währungssystems.
 Die Wirtschaftsgipfel der Industriestaaten.
 Internationale Wirtschaftsbeziehungen - eine Krisenanalyse I - II (2-semestrig m. A. Yenel).
 Ost-West-Handel und RGW-Integration (m. J. Bethkenhagen).
 Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der USA (m. C.-L. Holtfrerich).
 Internationale Wirtschaftsorganisationen I - II (2-semestrig m. C. Jakobeit u. A. Yenel).

(c) an der STANFORD UNIVERSITY, BERLIN STUDY CENTER, und in STANFORD/KALIFORNIEN (in Englisch)

- East-West Relations and the Transition in Europe (insgesamt dreimal).
 German-German Relations (zweimal).
 Comparative Economic Systems (dreimal).
 Economic Integration and Europe 92 (dreimal).

(d) an der TEIKYO UNIVERSITY, BERLIN CAMPUS (in Englisch)

- Political and Economic Integration in the European Union (jeweils zweimal im Jahr).
 Political and Economic Transition in East-Central Europe (jeweils zweimal im Jahr).

The Politics and Economics of Contemporary Germany.

(e) STUDIENFORUM BERLIN (in Englisch)

The „Berlin Republic“ – The Politics of Contemporary Germany.

The Transatlantic Relationship.

Political and Economic Integration In the European Union (mehrfach)

European Monetary Union – A Single Currency for Europe: The EURO.

Political and Economic Transition in Central and Eastern Europe (mehrfach).

The New Germany in a New Europe (mehrfach).

European Business Environment (mehrfach).

8. SCHRIFTEN

a. BÜCHER, EDITIONEN, MONOGRAPHIEN

(zus. m. M. Baumer/W. Beitel/F. Müller/J. Nötzold/J. Slama) MODALITÄTEN DER WIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENARBEIT DER BUNDESREPUBLIK MIT DEN STAATEN OSTEUROPAS UND DER SOWJETUNION, Ebenhausen 1974.

DIE WIRTSCHAFTLICHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN WEST UND OST - STRUKTUREN, FORMEN, INTERESSEN, AUSWIRKUNGEN, Reinbek 1975.

(zus. m. M. Baumer) INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND OST-WEST-KOOPERATION. Zur Bedeutung von globalen und regionalen Wirtschaftsorganisationen für die Ausweitung der intersystemaren Wirtschaftsbeziehungen am Beispiel von GATT, IWF, UNCTAD, EG und ECE, Ebenhausen 1975.

DIE ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN OST-WEST-BEZIEHUNGEN ALS PROBLEM DER WESTEUROPÄISCHEN UND ATLANTISCHEN GEMEINSCHAFT, Ebenhausen 1975.

(zus. m. W. Bärtschi) KRITISCHE EINFÜHRUNG IN DIE AUSSENHANDELSTHEORIE, Reinbek 1976.

DIE INTERNATIONALISIERUNG DER PRODUKTION UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE OST-WEST-WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN – VOM HANDEL ZUR KOOPERATION, Ebenhausen 1976.

(zus. m. M. Baumer) DIE ENTWICKLUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EG UND RGW - Vor der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad, Ebenhausen 1977.

STRATEGIE UND SCHWERPUNKTE DER AUßENWIRTSCHAFTLICHEN BEZIEHUNGEN DER DDR, Ebenhausen 1978.

ASYMMETRIEN IN DEN INTERNATIONALEN WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN. METHODEN UND INDIKATOREN ZUR STRUKTURANALYSE INTERNATIONALER ABHÄNGIGKEITEN UND INTERDEPENDENZEN, Wissenschaftszentrum Berlin, Berlin 1979.

ASYMMETRIES IN THE TRADE RELATIONS BETWEEN THE EUROPEAN COMMUNITY AND THE U.S.A, Wissenschaftszentrum Berlin, Berlin 1979.

DIE OSTWIRTSCHAFTSPOLITIK DER USA - Möglichkeiten und Grenzen von ‚linkage‘-Politik, Ebenhausen 1980.

DIE WESTWIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN DES RGW IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN GLOBALEN BESCHRÄNKUNGEN UND GESAMTEUROPÄISCHEN MÖGLICHKEITEN, Ebenhausen 1980.

ASYMMETRIEN UND INTERDEPENDENZEN IN DEN TRANSATLANTISCHEN BEZIEHUNGEN, Ebenhausen 1981.

DIE OSTWIRTSCHAFTSPOLITIK DER REAGAN-ADMINISTRATION, Ebenhausen 1982

DIE WESTWIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN DER DDR ZU BEGINN DER 80ER JAHRE, Ebenhausen 1983.

(zus. m. R. Rode) WIRTSCHAFTSKRIEG ODER ENTSPANNUNG?, Bonn 1984. Eine amerikanische Übersetzung erschien unter dem Titel „ECONOMIC WARFARE OR DÉTENTE?“, Boulder/Col. 1985.

FORTGESCHRITTENE TECHNOLOGIE IN DEN AUSSENWIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN DER USA, Ebenhausen 1985.

DIE OST-WEST-WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN ALS DEUTSCH-AMERIKANISCHES PROBLEM, Baden-Baden 1986.

INTERNATIONALE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UND NATIONALE SICHERHEIT DER USA, Ebenhausen 1986.

SECURITY IMPLICATIONS OF INNER-GERMAN ECONOMIC RELATIONS. International Security Studies Program, The Woodrow Wilson International Center for Scholars, Washington, D.C. 1986 (auch: Ebenhausen 1986).

AUßENWIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN DER DDR UND WELTWIRTSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN, Ebenhausen 1987.

ZUM STAND DER AMERIKANISCHEN COCOM-POLITIK, Ebenhausen 1987.

(zus. m. H. Machowski/D. Sager) PERSPEKTIVEN FÜR SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 268, Bonn 1988 (auch erschienen als Festschrift zum zwanzigjährigen Bestehen des Politischen Clubs Berlin, Baden-Baden 1988).

DIE INNERDEUTSCHEN WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN ALS INTERNATIONALES PROBLEM, Ebenhausen 1989.

DIE ROLLE DER COCOM-LISTEN FÜR DIE SOWJETISCHE WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT, Ebenhausen 1989.

(zus. m. T. Heller/K. Kramer) ECONOMIC TRANSFORMATION IN GERMANY - Social, Political and Psychological Dimensions. The Stanford Berlin Symposium on Transition in Europe, Berlin 1991.

(Hrsg.) DIE OSTERWEITERUNG DER EUROPÄISCHEN UNION, Schriften Bd. 6 des Thünen Instituts, Berlin 1996.

OSTMITTELEUROPA UND DIE WELTWIRTSCHAFT - Die Rolle europäischer und globaler Wirtschaftsorganisationen, Thünen Institut Berlin, Berlin 1997.

(zus. m. K. Zukrowska) POLICY ADVICE IN THE PROCESS OF EUROZONE ENLARGEMENT: MARKETS AND POLICIES, Warsaw School of Economics, Warsaw 2004.

b. REDAKTIONSLEITUNG (Auswahl)

Hans-Jürgen Schröder (Hrsg.) DIE DEUTSCHE FRAGE ALS INTERNATIONALES PROBLEM, Stuttgart 1990.

C. Jakobeit/A. Yenal (Hrsg.) GESAMTEUROPA – ANALYSE, PROBLEME UND ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN, Bundeszentrale für Politische Bildung Bd. 317, Bonn 1993.

M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGEMENT – EXCHANGE-RATE CHOICES AND ADJUSTING MARKETS, Ezoneplus Summary Report 2, Berlin 2002.

M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGEMENT – RESHAPING POLICIES AND SOCIAL CONFLICTS, Ezoneplus Summary Report 1, Berlin 2003.

M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGEMENT – EXPLORING UNCHARTED WATERS, Ezoneplus Final Report, Berlin 2004.

c. BEITRÄGE IN SAMMELBÄNDEN

Probleme des Ost-West-Handels. In: JAHRBUCH FÜR FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG, Bd. III, Düsseldorf 1973, S. 89-101.

(zus. m. H. Elsenhans, L. Brock, C. Deubner u.a.) Gesellschaft und außenpolitischer Handlungsspielraum in Westeuropa seit Beginn der 60er Jahre. In: G. Zieburg/F. Ansprenger/G. Kiersch (Hrsg.), BESTIMMUNGSFAKTOREN DER AUSSENPOLITIK IN DER 2. HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS, Berlin 1974, S. 34-119.

Kooperation und Abgrenzung in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen West- und Osteuropa. In: G. Zellentin (Hrsg.), ANNÄHERUNG, ABGRENZUNG UND FRIEDLICHER WANDEL IN EUROPA, Boppard am Rhein 1975, S. 417-33.

Die osteuropäischen Länder im GATT. In: K.J. Gantzel (Hrsg.), KAPITALISTISCHE PENETRATION IN EUROPA, Hamburg 1976, S. 281-310.

(zus. m. M. Baumer) Die KSZE und die Entwicklung der Beziehungen zwischen EG und RGW In: J. Delbrück/N. Ropers/G. Zellentin (Hrsg.), GRÜNBUCH ZU DEN FOLGEWIRKUNGEN DER KSZE, Köln 1977, S. 341-356.

(zus. m. M. Baumer) CMEA and the World Economy. In: U.S. Congress, Joint Economic Committee (Hrsg.), EAST-EUROPEAN ECONOMIES POST-HELSINKI, Washington, D.C. 1977, S. 999-1018.

Operation and Importance of the COMECON Banks and the Quest of Credits. In: NATO-Directorate of Economic Affairs (Hrsg.), COMECON - PROSPECTS AND PROGRESS, Brüssel 1977, S. 177-186.

(zus. m. M. Baumer) International Organizations and East-West Economic Relations. In: A. Shlaim/G. Yannopoulos (Hrsg.), THE EEC AND EASTERN EUROPE, Cambridge 1978, S. 227-245.

Kooperationsprobleme zwischen Westeuropa und den USA. In: Stiftung Wissenschaft und Politik (Hrsg.), POLARITÄT UND INTERDEPENDENZ, Baden-Baden 1979, S. 97-106.

(zus. m. M. Baumer) Die Wirtschaftsbeziehungen des RGW mit dem Westen im Spannungsfeld zwischen weltweiten Beschränkungen und europäischen Möglichkeiten. In: Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung (Hrsg.) ZUR ENTSPANNUNGSPOLITIK IN EUROPA. DGFK-Jahrbuch 1979/80, Baden-Baden 1979, S. 557-577.

Strategie und Schwerpunkte der DDR-Außenwirtschaftsbeziehungen. In: H.A. Jacobsen/G. Leptin/U. Scheuner/E. Schulz (Hrsg.), DREI JAHRZEHENTE AUSSENPOLITIK DER DDR, München-Wien 1979, S. 293-311.

(zus. m. M. Baumer) Changing Role of International Institutional Actors in East-West and North-South Relations. In: Z. Fallenbuchl/C. McMillan (Hrsg.), PARTNERS IN EAST-WEST RELATIONS - THE DETERMINANTS OF CHOICE, New York usw. 1980, S. 91-110.

(zus. m. M. Baumer) Die wirtschaftlichen Beziehungen der RGW-Staaten im Spannungsfeld zwischen weltweiten Beschränkungen und europäischen Möglichkeiten. In: Deutsche Gesellschaft für Friedens- und Konfliktforschung (Hrsg.), ZUR ENTSPANNUNGSPOLITIK IN EUROPA, Baden-Baden 1980, S. 557-577.

(zus. m. M. Baumer) EEC and CMEA - Intricate Negotiations Between the Two Integration Systems in Europe. In: W.J. Feld (Hrsg.), WESTERN EUROPE'S GLOBAL REACH, New York usw. 1980, S. 110-124.

Trade Between the European Community and the U.S. - The Diminishing Asymmetry. In: IBID., S. 182-205.

(zus. m. M. Baumer) CMEA's Economic 'Westpolitik' Between Global Limitations and All-European Potentials. In: U.S. Congress, Joint Economic Committee (Hrsg.), EAST EUROPEAN ECONOMIC ASSESSMENT, 2. Bd., Washington, D.C. 1981, S. 572-586.

Strategy and Focal Points of GDR Foreign Trade Relations. In: H.A. Jacobsen u.a. (Hrsg.), GDR FOREIGN POLICY, Armonk (N.Y.)/ London 1982, S. 125-150.

L'URSS Dans le COMECON. In: A. Hogenhuis-Seliverstoff (Hrsg.): LA POLITIQUE COMMERCIALE EUROPÉENNE ET LA SYSTÈME ADMINISTRATIF SOVIÉTIQUE. European Institute for Public Administration, Maastricht 1983, S. 19-29.

Embargo or Cooperation. Comment to P. Hanson. In: H. Vogel: EASTERN EUROPE'S CRISIS AND EAST-WEST RELATIONS, Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien, Februar 1983, S. 100-104.

Funktionsweisen eines Sanktionsinstrumentariums. In: F. Müller u.a., WIRTSCHAFTSSANKTIONEN IM OST-WEST-VERHÄLTNIS, Baden-Baden 1983, S. 116-129.

Direktwirkungen in Kernbereichen - Getreide. In: IBID., S. 180-193.

Die Außenwirtschaftspolitik der DDR gegenüber dem Westen zu Beginn der 80er Jahre. In: I. Spittmann/G. Helwig (Hrsg.), DIE DDR VOR DEN HERAUSFORDERUNGEN DER 80ER JAHRE, Köln 1983, S. 66-78.

Multilaterale Exportkontrollen im CoCom. In: Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung: AUSWIRKUNGEN DER KÜNFTIGEN ARBEIT DES COCOM AUF DIE DEUTSCHE AUßENWIRTSCHAFT, Bonn 1983, S. 16-25.

The Foreign Economic Relations of the German Democratic Republic. In: K. v. Beyme/H. Zimmermann (Hrsg.), THE POLITICAL SYSTEM OF THE GDR, Aldershot 1984, S. 144-168.

Exportkontrolle und Exportverwaltungsgesetzgebung in den USA. In: R. Rode/H.-D. Jacobsen (Hrsg.), WIRTSCHAFTSKRIEG ODER ENTSPANNUNG?, Bonn 1984, S. 236-257.

Sonderfall Innerdeutsche Beziehungen. In: IBID., S. 136-143.

Aktueller Stand und Entwicklungsmöglichkeiten des Ost-West-Handels. In: Ostkolleg der Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), RAT FÜR GEGENSEITIGE WIRTSCHAFTSHILFE - STRUKTUREN, PROBLEME, Köln 1985, S. 81-95 (2. Aufl. Bonn 1987, S. 129-147).

The Fragile U.S. - West German Consensus. In: A.E. Stent (Hrsg.), ECONOMIC RELATIONS WITH THE SOVIET UNION, Boulder und London 1985, S. 131-146.

Prospects of East-West Trade. In: J. Norton (Hrsg.), WORLD TRADE AND TRADE FINANCE, New York 1985, S. 29-33.

The Foreign Trade and Payments of the GDR in a Changing World Economy, in: I. Jeffries und M. Melzer (Hrsg.), THE EAST GERMAN ECONOMY, London 1987, S. 235-260.

(zus. mit H. Machowski/K. Schröder) Die Perspektiven der Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen, in: H.D. Jacobsen/H. Machowski/D. Sager (Hrsg.), PERSPEKTIVEN FÜR SICHERHEIT UND ENTSPANNUNG IN EUROPA, Bonn 1988, S. 321-333.

East-West Trade and Export Controls from the Perspective of the Federal Republic of Germany. In: G.K. Bertsch (Hrsg.), CONTROLLING EAST-WEST TRADE AND TECHNOLOGY TRANSFER: POWER, POLITICS AND POLICIES, Durham (N.C.) 1988, S. 159-182.

Sicherheitspolitische Implikationen. In: J. Nötzold (Hrsg.), ZUR ÖKONOMISCHEN DIMENSION DER SICHERHEIT. Gemeinsames Kolloquium des Instituts für Internationale Politik und Wirtschaft der DDR und der Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen 1988, S. 28-30.

Die Politik der USA im COCOM. In: H. Haftendorn/J. Schissler (Hrsg.), REKONSTRUKTION AMERIKANISCHER STÄRKE. SICHERHEITS- UND RÜSTUNGSKONTROLLPOLITIK WÄHREND DER REAGAN-ADMINISTRATION, Berlin 1988, S. 283 - 297 (engl.: U.S. Policy in COCOM. In: H. Haftendorn/J. Schissler (Hrsg.), THE REAGAN ADMINISTRATION: A RECONSTRUCTION OF AMERICAN STRENGTH?, Berlin 1988, S. 251-263).

Security Implications of High Technology Cooperation Between Industrialized Countries. In: Carl-L. Holtfreich (Hrsg.), ECONOMIC AND STRATEGIC ISSUES IN U.S. FOREIGN POLICY, Berlin 1988, 191-206.

Industriepolitik und Internationale Wirtschaftsbeziehungen. In: H. Elsenhans/G. Junne/G. Kiersch/B. Pollmann (Hrsg.): FRANKREICH – EUROPA – WELTPOLITIK. Festschrift für Gilbert Ziebur, Opladen 1989, S. 351-362.

Die innerdeutschen Wirtschaftsbeziehungen als internationales Problem. In: Hans-Jürgen Schröder (Hrsg.) DIE DEUTSCHE FRAGE ALS INTERNATIONALES PROBLEM, Stuttgart 1990, S. 89-107.

Ostmitteleuropa und die Weltwirtschaft – Eine Herausforderung für die Theoriebildung und die Forschung. In: Institut für Internationale Bildung: OSTEUPÄISCHE WIRTSCHAFTEN IN DER TRANSFORMATION, Berlin 1993, S. 57-72.

Industriepolitik im Bereich der fortgeschrittenen Technologien. In: Thünen-Institut Berlin (Hrsg.): AUSGEWÄHLTE PROBLEME DER INTERNATIONALEN POLITISCHEN ÖKONOMIE, Bd. 2, Berlin 1996, S. 32-48.

CEFTA and OSCE - Opportunities and Limits. In: C. Dräger/P. Pissulla (Hrsg.): ECONOMIES IN TRANSITION AND GLOBALIZED MARKETS, Baden-Baden 1997, S. 93-96.

The Role of International Educational Institutions. In: IBID., S. 147-150.

COCOM. In: U. Albrecht/H. Volger (Hrsg.): LEXIKON DER INTERNATIONALEN POLITIK, München/Wien 1997, S. 95-97.

„Sensible“ Themen bei der NATO- und EU-Erweiterung: Hoffnungen und Ängste, in: Bundeszentrale für politische Bildung/Internationale Akademie Schloß Baruth: EU- UND NATO-OSTERWEITERUNG – POLITISCHE, WIRTSCHAFTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE KONSEQUENZEN FÜR DEUTSCHLAND, POLEN UND TSschechien, Berlin 1998, S. 63-66.

(zus. m. C. Fahrholz und A. Stuchlik) „Introduction“ und „Concluding Remarks“. In: M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGEMENT – EXCHANGE-RATE CHOICES AND ADJUSTING MARKETS, Ezoneplus Summary Report 1, Berlin 2002, S. 9-18 und S. 75-78.

(zus. m. A. Kemmerling) „Introduction“ und „Thoughts and Questions Leading to Policy Advice“. In: M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGMENT – RESHAPING POLICIES AND SOCIAL CONFLICTS, Ezoneplus Summary Report 1, Berlin 2003, S. 9-10 und S. 79-82.

(zus. m. V. Sokov) Russland und Sowjetunion. In: M. Neu/W. Gieler/J. Bellers (Hrsg.) HANDBUCH DER AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIKEN: STAATEN UND ORGANISATIONEN, Münster 2004, S. 767-777.

(zus. m. The Berlin Group) Economic, Political, Institutional as well as Social Risks and Opportunities of EMU Enlargement. In: M. Bolle (ed.) EUROZONE ENLARGEMENT – EXPLORING UNCHARTED WATERS, Ezoneplus Final Report, Berlin 2004, S. 9-30.

(zus. m. O. Pamp) Die EURO-Zone. Das neue Kerneuropa? In: J. Franzke (Hrsg.) EUROPA IN DER DENKPAUSE – Wege aus der Verfassungskrise. Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam 2005, S. 48-59.

„Charles P. Kindleberger“ und „Raul Prebisch“. In: D. Herz und V. Weinberger (Hrsg.): LEXIKON ÖKONOMISCHER WERKE, Düsseldorf 2006, S. 239-241 und 408-409.

Economic Security and the Stability Pact for South East Europe. In: I. Peters (Hrsg.) TRANSATLANTIC TUG-OF-WAR – PROSPECTS FOR US-EUROPEAN COOPERATION, Festschrift für H. Haftendorn, Münster 2006, S. 301-330.

The Fuzziness of the EU's Neighbourhood Policy. In: T. Muravska (ed.) BEYOND EU ENLARGEMENT – RESPONDING TO CHALLENGES, University of Latvia, Riga 2007.

d. ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Die Kennedy Runde und das Konzept des effektiven Zollschatzes. In: KONJUNKTURPOLITIK, 17. Jg. (1971), Nr. 6, S. 380-391.

Auswirkungen von Ost-West-Handel und -Kooperation auf die RGW-Staaten. In: DIE NEUE GESELLSCHAFT, 22. Jg. (1975), Nr. 6, S. 496-500.

- (zus. m. M. Baumer) Integration des RGW in die Weltwirtschaft? In: AUSSENPOLITIK, 27. Jg. (1976), Nr. 1, S. 28-41.
- Internationale Produktion und Supranationalität im RGW. In: DEUTSCHLAND ARCHIV, 9. Jg. (1976), Nr. 6, S. 606-613.
- Die Rolle der Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen für das Verhältnis zwischen den USA und der EG. In: SOZIALWISSENSCHAFTLICHE INFORMATIONEN FÜR UNTERRICHT UND STUDIUM, 5. Jg. (1976), Nr. 4, S. 112-116.
- (zus. m. M. Baumer) Institutional Aspects of East-West Economic Relations. In: JOURNAL OF WORLD TRADE LAW, 10. Jg. (1976), Nr. 4, S. 434-452.
- Die Bedeutung der IBWZ und der IIB im Kreditsystem des RGW. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 22. Jg. (1977), Nr. 2, S. 102-113.
- Der andere Einigungsprozess in Europa. In: DEUTSCHLAND ARCHIV, 10. Jg. (1977), Nr. 12, S. 1318-1320.
- (zus. m. M. Baumer) Sur les possibilités d'une coopération économique en Europe. In: REVUE D' ETUDES COMPARATIVES EST-OUEST, 9. Jg. (1978), Nr. 2, S. 7-26.
- Verwenkte Chance. In: DEUTSCHLAND ARCHIV, 13. Jg. (1980), Nr. 9, S. 960-964.
- Sanktionen oder Einbindung - Zur wirtschaftspolitischen Strategie gegenüber Osteuropa und der UdSSR. In: DIE NEUE GESELLSCHAFT, 28. Jg. (1981), Nr. 10, S. 888-893.
- Meistbegünstigung und Nichtdiskriminierung. In: WISSENSCHAFT UND FRIEDEN, Nr. 2 (1981), S. 70 f.
- Internationale Verflechtung, wirtschaftliche Macht und das „Management der Interdependenz“. In: AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE. Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, B 4/82 vom 26.1. 1982, S. 14-22.
- Gibt es eine neue Handelsstrategie des Westens? In: DEUTSCHE STUDIEN, 21. Jg. (1983), Nr. 83, S. 214-226.
- Ost-West-Handel als politisches Problemfeld. In: WISSENSCHAFT UND FRIEDEN, Nr. 3-4 (1983), S. 52-55.
- Multilaterale Exportkontrollen im COCOM. In: DIE NEUE GESELLSCHAFT, 30. Jg. (1983), Nr. 10, S. 967-970.
- Transatlantic Debates on East-West Trade: Family Dispute or Irreconcilable Differences. In: JOURNAL OF PUBLIC AND INTERNATIONAL AFFAIRS, 4. Jg. (1984), Nr. 2, S. 115-126.
- Probleme des Ost-West-Handels aus Sicht der Bundesrepublik Deutschland. In: GERMAN STUDIES REVIEW, 7. Jg. (1984), Nr. 3, S. 531-553.
- Annäherung zwischen den USA und der DDR? In: DDR-REPORT, 18. Jg. (1985), Nr. 5-6, S. 286-289.
- Fortgeschrittene Technologie in den Außenhandelsbeziehungen der USA. In: AUSSENPOLITIK, 36 Jg. (1985), Nr. 4, S. 400-412.
- Die Osthandelspolitik des Westens - Konsens und Konflikt. In: AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE, Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, B 5/85 vom 2.2.1985, S. 19-31.
- Rapprochement Between the United States and the German Democratic Republic? In: GERMAN POLITICS AND SOCIETY, Nr. 5 (Juni 1985), S. 17-22.
- Die amerikanischen Exportkontrollen als bündnispolitisches Problem. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 31. Jg. (1986), Nr. 3, S. 188-200.
- Auswirkungen der amerikanischen Technologiekontrollpolitik auf die West-West-Beziehungen. In: EUROPA ARCHIV, 41. Jg. (1986), Nr. 15, S. 443-450.
- (zus. mit H. Machowski und K. Schröder) Perspektiven für die Ost-West-Wirtschaftsbeziehungen. In: AUSSENPOLITIK, 39. Jg. (1988), Nr. 2, S. 138-149.
- „Die verfluchte COCOM-Liste“ - Legitime Sicherheitsbedürfnisse weit überzogen. In: BLÄTTER FÜR DEUTSCHE UND INTERNATIONALE POLITIK, Heft 3 (1988), S. 359-360.
- (zus. mit H. Machowski) Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden deutschen Staaten - Sonderstatus und Bedeutung. In: EUROPÄISCHE RUNDSCHAU, 16. Jg. (1988), Nr. 2, S. 31-44.
- COCOM und die Sowjetunion. In: EUROPA ARCHIV, 44. Jg. (1989), Nr. 10, S. 309-318.
- Multilaterale Exportkontrollen. In: EUROPÄISCHE RUNDSCHAU, 17. Jg. (1989), Nr. 2, S. 25-33.
- Die Auswirkungen der COCOM-Kontrollen auf die sowjetische Wirtschaft und Gesellschaft. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 34. Jg. (1989), Nr. 2, S. 93-117.

Die Integration der postkommunistischen Reformländer in die Weltwirtschaft. Ein Literaturbericht. In: OST-EUROPA WIRTSCHAFT, 41. Jg. (1996), Nr. 4, S. 397-410.

Die zukünftige Entwicklung der CEFTA - Institutionalisierung, Vertiefung, Erweiterung? Ein Konferenzbericht. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 42 Jg. (1997), Nr. 1, S.88-98.

Ostmitteleuropa und die Weltwirtschaft. In: WELTTRENDS, 4. Jg. (1997), Nr. 15, S. 142-161.

The European Union's Eastward Enlargement. EUROPEAN INTEGRATION ONLINE PAPERS (EIoP), Nr. 1 (1997), N° 014 (<http://eiop.or.at/eiop/texte/1997-014a.htm>).

Osterweiterung der Europäischen Union: Konsequenzen für Polen. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 43. Jg. (1998), Nr. 2, S. 215-218.

Außenwirtschaftspolitische Handlungsspielräume der Russischen Föderation. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 43. Jg. (1998), No. 4, S. 355-380.

Regionale Kooperation in Ost- und Mitteleuropa. In: WELTTRENDS, 6. Jg., Nr. 22 (Frühjahr 1999), S. 163-190.

Finanzkrisen in Transformationsländern. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 45 Jg. (2000). Nr. 4, S. 404-407.

(zus. m. M. Bolle) New Risks Ahead: The Eastward Enlargement of the Eurozone. In: INTERECONOMICS, 36. Jg. (2001), Nr 6, S. 298-305 (lettisch: Nauja Rizika Ateityje: Euro Zonos Pletra i Rytus, abrufbar unter: http://www.lbank.lt/lt/leidiniai/pinigu_studijos2002_2/bolle.pdf).

Patient, Arzt und falsche Medizin: Russland und der International Währungsfonds. In: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, 47. Jg. (2002), No. 3, S. 289-309.

(zus. m. A. Stuchlik) Die Osterweiterung der Eurozone – Möglichkeiten und Risiken. In: WELTTRENDS, 9. Jg., Nr. 35 (Sommer 2002), S. 138-154.

(zus. m. H. Machowski) Politische und wirtschaftliche Sicherheit für Osteuropa. In: EUROPÄISCHE RUNDSCHAU, 33. Jg., Nr. 4 (2005), S. 79-86.

(zus. m. T. Meyer) Ever Closer Monetary Union? Euro Goes Central Europe. In: WELTTRENDS, 14. Jg., Nr. 51 (Sommer 2006), S. 137-146.

(zus. m. H. Machowski) Dimensionen einer neuen Ostpolitik der EU. In: AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE, Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 10 (2007), S. 31-38 (engl: Dimensions of a new Eastern Politics, abrufbar unter <http://www.eurotopics.net/en/>; franz: Dimensions d'une nouvelle politique de l'UE avec les pays de l'Est, abrufbar unter <http://www.eurotopics.net/fr/>).

(zus. M. H. Machowski) Die Nachbarn der Nachbarn im Visier – Neue ostpolitische Initiativen der Europäischen Union. In: EUROPÄISCHE RUNDSCHAU, 35. Jg., Nr. 3 (2007), S. 59-71.

AUSSERDEM:

Rezensionen in wissenschaftliche Zeitschriften (in: OSTEUROPA WIRTSCHAFT, DEUTSCHLAND ARCHIV, POLITISCHE VIERTELJAHRESSCHRIFT, NEUE POLITISCHE LITERATUR, GERMAN POLITICS AND SOCIETY).

Konferenzberichte (in: DAS PARLAMENT, OSTEUROPA WIRTSCHAFT, DGFK-MITTEILUNGEN)

Zeitungsartikel (in: BERLINER ZEITUNG, HANDELSBLATT, NEW YORK TIMES (zus. m. Angela Stent) und INTERNATIONAL HERALD TRIBUNE (zus. m. Denis Lacorne)).

Beiträge für Rundfunk- und Fernsehanstalten (Channel 25 San Francisco, Deutschlandfunk, Deutsche Welle, Inforadio Berlin, Japanisches Fernsehen, KPSA Berkeley, National Public Radio, Norddeutscher Rundfunk, Sender Freies Berlin, RIAS Berlin, Radio Bremen, Schwedisches Fernsehen, Sky Channel, Südwestfunk, Westdeutscher Rundfunk).

9. VORTRÄGE, REFERATE, SEMINAR- UND PANELLEITUNGEN (seit 1995)

Aspen Institute Berlin, Berlin.

Baltic International Academy, Riga.

Beijing University, Department of International Politics.

Bundeszentrale für politische Bildung, AS Berlin.

Denmark International Studies Program Copenhagen in Berlin.

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin.

Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung, Berlin.

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Deutsch-Polnisches Haus, Gliwice.

Dräger Stiftung, Lübeck.
Europäische Akademie Berlin.
European Community Studies Association - USA, Seattle.
Federal Trust, London/Berlin.
Freie Universität Berlin, Jean-Monnet Centre of Excellence.
Friedrich Ebert Stiftung, Warschau.
George Mason University, Winter Program Berlin.
Handelshochschule Warschau.
Institute for Security Studies, Krakau.
International Council for Central and East European Studies, VII World Congress Berlin.
International Council for Central and East European Studies, Regional European Congress.
Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart/Berlin.
Institut für Internationale Bildung Berlin "J.H. v. Thünen".
Internationale Akademie Schloß Baruth.
Nazareth College, Rochester/New York.
Politischer Club Berlin.
Richmond College London.
State University of New York at Geneseo, Geneseo, New York.
Technische Universität Bergakademie Freiberg/Sachsen.
Teikyo University, Berlin Campus.
Universität Bologna.
Universität Leipzig, Leipziger Weltwirtschaftsseminar.
Universität Warschau, Department of Economics.
University of Hawaii at Manoa in Berlin.
University of Latvia.
University of Richmond, Berlin Program.
University of Rochester, New York.
Western Washington University, Bellingham/USA.

10. LAUFENDE FORSCHUNG (2008)

Internationale Dimensionen wirtschaftlicher Sicherheit.
Nachbarschaftspolitik und Zentralasienstrategie der Europäischen Union.
Die Schanghai Kooperationsorganisation.

* * *